

3,35 Millionen Euro für den Eichtalpark

Die **KLIMAGERECHTE SANIERUNG** kann beginnen

WANDSBEK Eine gute Nachricht für Wandsbek aus Berlin. Der knapp 7,4 Hektar große Eichtalpark wird mit rund 3,35 Millionen Euro gefördert. Das hat der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages beschlossen. Die Mittel werden im Rahmen des „Investitionsprogramms zur Anpassung von Park- und Grünflächen an den Klimawandel“ zur Verfügung gestellt.

MARTIN JENSEN

Es bedeutet zum Beispiel, dass im Park bunte Blühwiesen angelegt werden, um die bedrohte Bienen- und Insektenvielfalt zu stärken. Es werden auch junge Bäume gepflanzt, da die Gehölzbestände im Park teilweise überaltert und dem Klimawandel nicht angepasst sind.

In der Bundeshauptstadt hat sich Aydan Özoguz, Wandsbeks Bundestagsabgeordnete der SPD, für den Eichtalpark starkgemacht. Sie erklärt: „Der Beschluss ist gut für



Auch Aydan Özoguz hat sich erfolgreich für die Park-Sanierung eingesetzt

Foto: wb

ganz Hamburg. Wir werten mit der Sanierung nicht nur die Lebensqualität an der Wandsbek auf, sondern stärken das Klima und schaffen gleichzeitig einen besonderen Ort, an dem wir über die Folgen des Klimawandels verständlich aufklären.“ Die Bundestagsabgeordnete hat eine

persönliche Bindung an den Park. Aydan Özoguz: „Er liegt mir besonders am Herzen, weil ich mit ihm viele schöne Spaziergänge und Feste wie das große Ostereiersuchen verbinde. Der Park bietet allen Besuchern Erholung vom Großstadtleben.“

Das Gelände an der Wand-

se wurde 1926 von der Stadt Wandsbek gekauft und der Öffentlichkeit als „Wandsbeker Stadtpark“ zur Verfügung gestellt. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde ein großer Teil des Baumbestandes leider abgeholzt, in den 1960er-Jahren jedoch neu aufgepflanzt. Heute kann man

hier zehn unterschiedliche Eichenarten finden, darunter die libanesische Eiche, die Färber- und die Weideneiche. In seiner Landschaftsparkstruktur blieb der Eichtalpark bis heute erhalten, ist jedoch durch immer geringer gewordene Unterhaltungsmittel in die Jahre gekommen. So wurden u. a. Beetflächen reduziert und in pflegeleichte Flächen umgewandelt. Özoguz: „Ich freue mich, dass wir mit der Förderung einen Beitrag leisten, diese für den Bezirk Wandsbek so wichtige Parkanlage dauerhaft zu erhalten.“

Der Verein „Freunde des Eichtalparks“ hat sich in den vergangenen Jahren intensiv mit vielen Aktionen für den Park eingesetzt. Der Vorstand ist sich sicher, dass sich „Berlin“ nicht ganz ohne das Zutun des Vereins zu der Finanzspritze hat bewegen lassen.

Nun möchten die Mitglieder erreichen, dass bei der künftigen Gestaltung des Parks auch die Wünsche der Öffentlichkeit berücksichtigt werden.